

Anschließend gemeinsames Abendessen im Schloss und kleiner Kulturabend  
Ende ca. 21.00 Uhr

Freitag, 27.06.2025

9.15 Uhr

Bedrohungen und Gefährdungen

**Artenschutz braucht Störungen: am Beispiel von Laubfrosch, Rotbauchunke und anderen Wasserlebewesen**  
Dr. André Bönsel, Planung für alternative Umwelt GmbH, Marlow

**Prädationsdruck durch invasive Karnivoren: Parasitologische und nahrungsökologische Untersuchungen**  
Anne Steinhoff, Projekt ZOWIAC, Goethe-Universität Frankfurt

**Infektionserreger bei Amphibien in Brandenburg**  
PD Dr. Rachel Marschang, Laboklin GmbH, Bad Kissingen

**Der Einfluss von Pestiziden auf Amphibien**  
Prof. Dr. Carsten Brühl, Institut für Umweltwissenschaften, RPTU, Landau

**Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushalts und das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz**  
Tom Kirschey, Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH, Berlin

11.30 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Abschließendes Mittagessen  
Ende ca. 13.45 Uhr

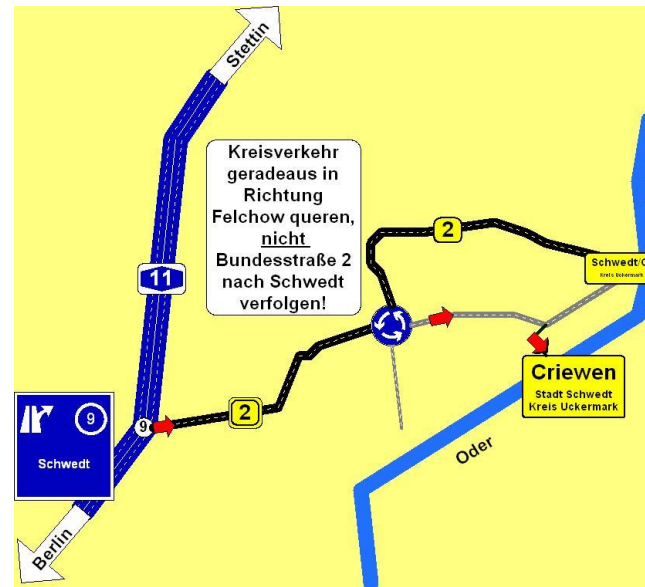
## So finden Sie uns:

### Auto

Mit dem Auto:

**Aus Richtung Berlin** über die BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin), Abfahrt Joachimsthal / Schwedt über die B198 und die B2 bis zum Kreisverkehr, weiter auf die L284 (Richtung Felchow / Schwedt) nach Criewen.

**Aus Richtung Stralsund** über die BAB 20, Abfahrt Kreuz Uckermark, über die B166 nach Schwedt (Oder-Center), in Richtung Angermünde nach Criewen



### Bahn /ÖPNV

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Berlin oder Stralsund kommend, mit der Bahn bis Angermünde. Vom Bahnhofsvorplatz mit der Bus-Linie 468 bis Criewen-Nationalparkzentrum.

### Adresse:

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen  
Park 3 - Schloss, 16303 Schwedt/OT Criewen  
[www.brandenburgische-akademie.de](http://www.brandenburgische-akademie.de)  
[info@brandenburgische-akademie.de](mailto:info@brandenburgische-akademie.de)



## Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und  
Begegnungszentrum



**Amphibien als Seismographen  
der Gesundheit von Ökosystemen – Schutz, Pflege und Wiederansiedlung der Lurche**

26. – 27. Juni 2025

Gefördert vom Land Brandenburg

## Jubiläumstagung anlässlich des 30. Gründungstages des Nationalparks Unteres Odertal und der Nationalparkstiftung Unteres Odertal

### Zum Thema:

Amphibien sind Qualitätsanzeiger für den Zustand unserer Ökosysteme. Umweltveränderungen haben einen großen Einfluss auf die Populationen und deren Entwicklung. Aktuell sind Amphibien nicht nur durch Zerstörung ihrer Lebensräume, sondern auch zusätzlich durch neuartige Krankheiten, den Chemikalieneinsatz in der Landwirtschaft, invasive Arten und den Klimawandel unter großem Druck. Ihre Möglichkeiten, sich an diese Widrigkeiten anzupassen, sind gering, viele Arten gelten als bedroht und stehen auf der Roten Liste. Amphibien brauchen also unsere Hilfe, mit gezielten Schutzmaßnahmen und einem nachhaltigen Habitatmanagement.

Die Fachkonferenz soll ein Forum für den Austausch von Wissen und Erfahrungen sein. Herzlich eingeladen sind Naturschützer, Landnutzer, Wissenschaftler, Behördenvertreter und alle, die sich für den Schutz von Amphibien einsetzen, verschiedene Schutzstrategien zu diskutieren und neue Initiativen zu entwickeln.

### In Kooperation mit dem Landesfachausschuss Feldherpetologie Berlin-Brandenburg im NABU LV Brandenburg

Konferenzsprache: deutsch, englisch (Simultanübersetzung)

### Foto-, Bild- und Tonrechte liegen ausschließlich beim Veranstalter

10.15 Uhr

## Programm

Donnerstag, 26.06.2025

### Begrüßung

Brandenburgische Akademie

### Bestand und Habitatmanagement

### Amphibienschwund in Brandenburg – was können wir dagegen tun?

Dr. Norbert Schneeweiß, Landesamt für Umwelt Brandenburg, NABU Brandenburg Landesfachausschuss Feldherpetologie Berlin-Brandenburg

### Der Erhaltungszustand von Amphibien in Slowenien – ein Überblick Slovenian Amphibians and their conservation status

Katja Poboljšaj, Life AMPHICON, CKFF Ljubljana, Slowenien

### Amphibienschutz ist mehr als Teiche bauen - Erfahrung, Best-Practice und Ausblick aus dem LIFE Projekt Auenamphibien

Ute Thiergärtner AMPHI CONSULT Germany, Neu Darchau

### „Wird schon schiefgehen...“ – Herausforderungen bei der Kleingewässeransanierung für den Amphibienschutz

- Einführung in die Exkursion zu AMPHICON Projektflächen am Felchowsee

Lars Schulz, Förderverein Nationalpark Unteres Odertal, Criewen

Zum Herunterladen:

12.15 Uhr

13.00 Uhr

16.30 Uhr

17.00 Uhr

19.00 Uhr

Stöckmann, A. & M. Holzgreve (2022): Feldsölle als Biodiversitäts-Hotspots – Eine Virtual Reality Tour. <https://vr-easy.com/tour/hneeberswalde/220722-fgm/?lang=de#pano=33>

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz

### Mittagspause

### Exkursion

Leitung: Lars Schulz, Oliver Brauner

### Kaffeepause

Projekte und Best Practices

### 220 Amphibiengewässer – ein Feuerwehrprogramm für Amphibien in Baden-Württemberg

Jonathan Bauder, BUND LV Baden-Württemberg, Stuttgart

### Der Frosch im Wassertropfen – ein Citizen Science Projekt

Dr. Corinna Wallinger, Universität Innsbruck, Österreich

### Umsetzung von Kreuzkröten in Trier

Dr. Philipp Böning, Uni Trier und Vorstand DGHT

### FROG (Förderung, Revitalisierung und Optimierung von (Klein-)Gewässern).

-100 Amphibiengewässer in Brandenburg

N. N., NaturSchutzFonds Brandenburg, angefragt

### Empfang der Nationalparkstiftung Unteres Odertal